

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.4.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MPW501FG

Waren Nr

| Waren Nr | Beschreibung |
|--------------|--------------|
| 003481000007 | |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Mouldpro ApS
Adresse: Baltorpbakken 10
PLZ: 2750
Ort: Ballerup
Land: DÄNEMARK
E-Mail: sales@mouldpro.com
Telefon: +45 70 20 31 31
Homepage: www.mouldpro.com

1.4. Notrufnummer

145 (Tox Info Suisse).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
Aerosol 1;H229
Skin Irrit. 2;H315
STOT SE 3;H336
Aquatic Chronic 2;H411

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

Enthält

Stoff: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan; Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten;

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe. Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Stoff | CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr. | Konzentration | Bemerkung | CLP-Klassifizierung |
|---|---------------------------------|---------------|-----------|---|
| Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien) | 68476-85-7 270-704-2 | 30 -< 60 % | | Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280 |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan | 921-024-6 01-2119475514-35 | 10 -< 30 % | 3 | Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 2;H411 |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten | 64742-48-9 919-857-5 | 5 -< 10 % | 3 | Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336 EUH066 |
| n-Hexan | 110-54-3 203-777-6 | < 1 % | 3 | Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Repr. 2;H361f STOT RE 2;H373 Aquatic Chronic 2;H411 C ≥ 5%: STOT RE 2; H373 |

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

| | | | | |
|--|--|-------|----|---|
| 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol | 95-38-5 202-414-9 01-2119777867-13 | < 1 % | 17 | Acute Tox. 4;H302 Skin Corr. 1C;H314 Eye Dam. 1;H318 STOT RE 2;H373 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410 M (acute): 10 M (chronic): 1 |
|--|--|-------|----|---|

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

17 = M (akut) = 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Einatmen: | An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken: | Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt: | Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt: | Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen. |
| Verbrennungen: | Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen. |
| Allgemein: | Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungentzündung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|---------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel: | Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen. |
| Ungeeignete Löschmittel: | Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.4.0

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Atemschutzgerät tragen. Handschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

| Stoffname | Zeitraum | ppm | mg/m ³ | Faser/cm ³ | Bemerkungen | Notationen |
|-----------|----------|------|-------------------|-----------------------|-------------|----------------|
| Propan | KZGW | 4000 | 7200 | | | |
| Propan | MAK-Wert | 1000 | 1800 | | | |
| Butan | MAK-Wert | 800 | 1900 | | | |
| Butan | KZGW | 3200 | 7600 | | | |
| n-Heptan | KZGW | 400 | 1600 | | | |
| n-Heptan | MAK-Wert | 400 | 1600 | | | |
| n-Hexan | KZGW | 400 | 1440 | | | B, H, R2F, SSC |
| n-Hexan | MAK-Wert | 50 | 180 | | | B, H, R2F, SSC |

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

| | | | | | | |
|--|----------|--|---|--|--|-------|
| Mineralöle (hoch raffiniert, rein) | MAK-Wert | | 5 | | | C2, e |
|--|----------|--|---|--|--|-------|

B = Biologisches Monitoring

e = einatembare Staub (Gesamtstaub)

R2F = Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit (Kat. 2F)

C2 = Krebslegend (Kat. 2)

H = Hautresorption

SSC = Zusammenhang MAK-Wert und Schwangerschaft

KZGW = Kurzzeitgrenzwert

MAK-Wert = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage:

Grenzwerte am Arbeitsplatz (2023).

PNEC

| 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol, cas-no 95-38-5 | | | | |
|--|-------------|------------------|-----------------------|-----------|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Extrapolationsmethode | Bemerkung |
| PNEC Wasser (Frischwasser) | 0 mg/l | | | |
| PNEC Wasser (Meerwasser) | 0 mg/l | | | |
| PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) | 0 mg/l | | | |
| PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage) | 0,27 mg/l | | | |
| PNEC Sediment (Frischwasser) | 0,376 mg/kg | | | |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,038 mg/kg | | | |
| PNEC Boden | 0,075 mg/kg | | | |
| (Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycine, cas-no 110-25-8 | | | | |
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Extrapolationsmethode | Bemerkung |
| PNEC Wasser (Frischwasser) | 0,43 µg/l | | | |
| PNEC Wasser (Meerwasser) | 0,043 µg/l | | | |
| PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) | 4,3 µg/l | | | |
| PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage) | 13 mg/l | | | |

DNEL - Arbeitnehmer

| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan, EC-no 921-024-6 | | | | | |
|--|------------------------|------------------|-----------------|------------------------------|-----------|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparameter | Bemerkung |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 2035 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 773 mg/kg bw/day | | | | |

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol, cas-no 95-38-5

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparameter | Bemerkung |
|---|------------------------|------------------|-----------------|------------------------------|-----------|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,46 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 14 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,06 mg/kg bw/day | | | | |
| Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 2 mg/kg bw/day | | | | |

(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycine, cas-no 110-25-8

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparameter | Bemerkung |
|---|------------------------|------------------|-----------------|------------------------------|-----------|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,2 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 18 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen) | 0,01 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen) | 18 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 10 mg/kg bw/day | | | | |
| Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 100 mg/kg bw/day | | | | |

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan, EC-no 921-024-6

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparameter | Bemerkung |
|------------|------|------------------|-----------------|------------------------------|-----------|
|------------|------|------------------|-----------------|------------------------------|-----------|

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

| | | | | | |
|---|-----------------------|--|--|--|--|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 608 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 699 mg/kg bw/day | | | | |
| Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 699 mg/kg bw/day | | | | |

(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycine, cas-no 110-25-8

| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparam ter | Bemerkung |
|---|-----------------------|------------------|-----------------|------------------------------------|-----------|
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 0,1 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 9 mg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen) | 5 µg/m ³ | | | | |
| Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen) | 9 mg/m ³ | | | | |
| Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 5 mg/kg bw/day | | | | |
| Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 50 mg/kg bw/day | | | | |
| Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen) | 5 mg/kg bw/day | | | | |
| Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen) | 92 mg/kg bw/day | | | | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:

Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Filtertyp: A.
P. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Parameter | Wert/Einheit |
|-------------|---------------|
| Zustand | Aerosol |
| Farbe | Keine Daten |
| Geruch | Lösungsmittel |
| Löslichkeit | Keine Daten |

| Parameter | Wert/Einheit | Bemerkungen |
|---|-----------------|-------------|
| Geruchsschwelle | Keine Daten | |
| Schmelzpunkt | Keine Daten | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten | |
| Siedebeginn und Siedebereich | -40 - -2 °C | (LPG) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten | |
| Entzündbarkeitsgrenzen | Keine Daten | |
| Explosionsgrenze | 1.4 - 10.9 vol% | (LPG) |
| Flammpunkt | -104 °C | (LPG) |
| Selbstentzündungstemperatur | 365 °C | (LPG) |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten | |
| pH (Lösung zum Gebrauch) | Keine Daten | |
| pH (Konzentrat) | Keine Daten | |
| Kinematische Viskosität | Keine Daten | |
| Viskosität | Keine Daten | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | Keine Daten | |
| Dampfdruck | 590 - 1760 kPa | (LPG) |
| Dichte | Keine Daten | |
| Relative Dichte | Keine Daten | |
| Dampfdichte | Keine Daten | |
| Relative Dichte (gesättigte Luft) | Keine Daten | |
| Partikeleigenschaften | Keine Daten | |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen.

Akute Toxizität - dermal: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Ätzend/reizend für die Haut: Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Vorübergehende Reizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Enthält mindestens einen Stoff, dem eine hormonstörende Wirkung nachgesagt wird.

Einmalige STOT-Exposition: Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.4.0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich. Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Besitzt ein fotochemisches Ozonbildungspotenzial. Enthält: Flüchtige organische Verbindung (VOC).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien:

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich
Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln:AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

1950

14.4. Verpackungsgruppe:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

DRUCKGASPACKUNGEN

14.5. Umweltgefahren:

Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.

14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

Gefahrenkennzeichnung(en):

2.1

Gefahrennummer:

Tunnelbeschränkungscode D
:

Binnenschifftransport (ADN)

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.4.0

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

Transport in Tankbehältern:

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

EmS: F-D, S-U

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als Marine Pollutant (MP) zu etikettieren.

Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:

IMDG Code segregation group: - Keine -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als Marine Pollutant (MP) zu etikettieren.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Besondere Vorsicht muss bei Arbeitnehmern unter 18 Jahren angewandt werden. Junge Menschen unter 18 Jahren dürfen keine Arbeiten ausführen, die mit einer schädigenden Exposition an dieses Produkt verbunden sind.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2: Spalte 2: 200 t, Spalte 3: 500 t.

Umfasst von:
Richtlinie des Rates (EG) über den Jugendarbeitsschutz.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.4.0

| REACH-Reg.-Nr. | Stoffname |
|------------------|---|
| 01-2119475514-35 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan |
| 01-2119777867-13 | 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

| Version | Überarbeitet am | Verantwortlich | Änderungen |
|---------|-----------------|----------------------|------------|
| 1.4.0 | 28.06.2023 | Bureau Veritas / DOL | 2,8,16 |

Abkürzungen:
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
STOT: Specific Target Organ Toxicity
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Gefahrenhinweise

| | |
|-------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000

Sicherheitsdatenblatt

MPW501FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.4.0

Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: infohse@bureauveritas.com
Telefon: +45 77 31 10 00
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: CH